



Antrag

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Roland Magerl, Jan Schiffers, Ulrich Singer, Markus Bayerbach, Franz Bergmüller, Christian Klingen, Gerd Mannes, Dr. Anne Cyron, Ferdinand Mang, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Corona mit Pflanzenkraft bekämpfen 1: Cannabis-Inhaltsstoffe nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Studie in Auftrag zu geben, welche die Möglichkeiten und den Nutzen von Cannabis-Inhaltsstoffen zur Behandlung von COVID-19 untersucht.

Begründung:

Die Wirkstoffe von Cannabis weisen einige Eigenschaften auf, die es als therapiebegleitendes Mittel bei COVID-19 attraktiv machen. Zum Beispiel hat Cannabidiol (CBD) in früheren Studien stark entzündungshemmende Eigenschaften gezeigt.¹

Der Wirkstoff reduziere nicht nur sogenannte proinflammatorische (entzündungsfördernde) Zytokine, sondern erhöhe auch die Produktion von Interferonen (körpereigenen Proteinen). Diese Signalproteine aktivieren Immunzellen und verhindern so die Vermehrung von Viren.

Auch das Klinikum Klagenfurt unter Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar hat zu den Möglichkeiten geforscht. Die Patienten profitierten dabei vom Einsatz von Cannabis-Wirkstoffen im Hinblick auf kürzere Hospitalisierungszeiten.

Die Staatsregierung ist deshalb gefordert, eine Studie in Auftrag zu geben, die sich mit den Wirkstoffen von Cannabis auseinandersetzt und den Einsatz bei COVID-19 untersucht. Die Studie soll helfen zu verstehen, welche Wirkung von Cannabis-Inhaltsstoffen bei COVID-19 von Nutzen sein könnte.

¹ vgl. <https://www.gesundheitszentrale.eu/studie-haelfte-cbd-anwender-keine-arzneimittel-mehr>